

Produktname: MNK2 (Phospho-Thr244) Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab05808**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000
Molekulargewicht	51kDa

Antigen-Informationen

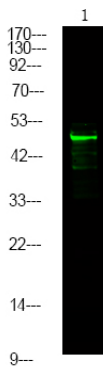
Genname	MKNK2
Alternative Namen	MAP kinase-interacting serine/threonine-protein kinase 2 (EC 2.7.11.1) (MAP kinase signal-integrating kinase 2) (MAPK signal-integrating kinase 2) (Mnk2)
Gen-ID	2872.0
SwissProt ID	Q9HBH9
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von humanem MNK2 (Phospho-Thr244)

Hintergrund

Katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein. Kofaktor: Bindet 1 Zinkion pro Untereinheit. Kofaktor: Magnesium. Funktion: Könnte an der Reaktion auf Umweltstress und Zytokine beteiligt sein. Reguliert anscheinend die Transkription durch Phosphorylierung von EIF4E und erhöht dadurch die Affinität dieses Proteins zur 7-Methylguanosin-haltigen mRNA-Cap-Struktur. PTM: Doppelte Phosphorylierung von Thr-244 und Thr-249 aktiviert die Kinase. Phosphorylierung von Thr-379 aktiviert die Kinase. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. CAMK Ser/Thr Proteinkinase-Familie. Ähnlichkeit: Enthält 1 Proteinkinase-Domäne. Untereinheit: Monomer. Interagiert mit den C-terminalen Regionen von EIF4G1 und EIF4G2. Bindet auch an dephosphoryliertes ERK1 und ERK2. Isoform 2 interagiert mit ESR2. Gewebespezifität: Ubiquitär in allen untersuchten Geweben exprimiert. Isoform 2 wird im Ovar in höheren Konzentrationen exprimiert als Isoform 1.

Forschungsbereich

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Mauslebergewebe mit primärem Antikörper in einer Verdünnung von 1:1000. Der sekundäre Antikörper wurde in einer Verdünnung von 1:10000 verwendet.